

MALEREI UND FARBE

wie Künstler Farbe verwenden

Es gibt verschiedene Wege mit Farbe umzugehen, im Anschluss einige Beispiele , wie Künstler mit Farbe umgehen:

Monochrome Malerei

Farbfeldmalerei

Komplementärfarben

Komplexe Farbharmonien

Starke Kontraste

Beruhigte Farbstimmungen in einer Farbfamilie

Disharmonie

Punktuell eingesetzte Farbe um etwas zu unterstreichen, Zeichnung und Malerei

Schwarz-Weiß (und Farbe)

Monochrome Malerei



Mark Rothko, Öl auf Leinwand, Entstehungsjahr und Größe unbekannt

Mark Rothko, geb. 1903 in Dwinsk, Russisches Kaiserreich, + 1970 New York, amerikanischer Maler des Abstrakten Expressionismus und der Farbfeldmalerei.



Yves Klein, Blaues Schwammrelief, 1957,
80 x 60 cm

Yves Klein , geb. 1928 in Nizza; † 1962 Paris,
französischer Maler, Bildhauer und
Performancekünstler.

“Pure Pigment”, Installation, nachgebaut in der
Venet Foundation, Le Muy, Frankreich, 2018





Yves Klein, Performance in Blau

Jakob Gasteiger, geb. 1953 in Salzburg, österreichischer Maler und Bildhauer.
Seine Malerei nimmt eine Gegenposition zu den Neuen Wilden der 80er Jahre ein.

O.T, 2018, 140 x 115 cm , Acryl auf Leinwand



Farbfeldmalerei



Sean Scully, Catherine, 1989, 2, 5 x 3,4 m, Öl auf Leinwand



Sean Scully, geb.1945 in Dublin, irisch-amerikanischer Maler, Durch diese Kombination von rigider Grundstruktur des Bildaufbaus und emotionaler, Gestus bezogener, physischer Ausarbeitung gelingt es Sean Scully, malerische Tradition aus Europa mit Kunstströmungen zu verbinden, die ihren Ursprung in Amerika, vor allem in New York haben.

Sean Scully, 2006, Serie: Wall of Light, Cincinnati Art Museum

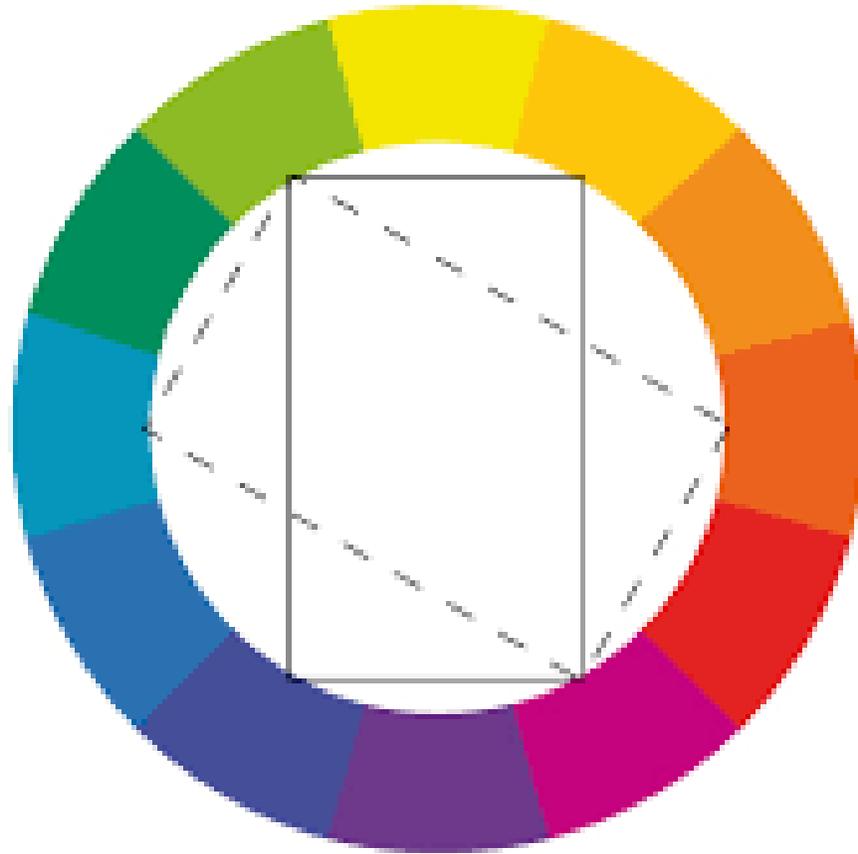


Mark Rothko, Untitled 12, 1951, 144 x 133 cm, Öl auf Leinwand



Ingo Nussbaumer, geb. 1956 in Leibnitz, österreichischer Künstler und Kunsttheoretiker, untersucht in seiner Arbeit das Verhalten von Farbflächen, Licht, Schatten oder die Entstehung von Farbräumen
Colour Proposition 089, 2017, 64 x 80 x 5 cm, Öl und Alkyd auf MDF, Colour Proposition 088, 2017, 64 x 80 x 5 cm, Öl und Alkyd auf MDF

Spiel mit Komplementärfarben





Maja Vukoje, geb. 1969 in Düsseldorf, österreichisch-serbische bildende Künstlerin. In ihrer Malerei setzt sich Vukoje kontinuierlich mit politischen Themen wie Postkolonialismus, Gender, Populärkultur und Transkulturalität auseinander

Maja, Vukoje, Ohne Titel, 2004, 150 x 170 cm , Acryl, Spray, Öl auf Leinwand



Christy Astuy, geb. 1956 in Carmel, USA, amerikanisch-österreichische Malerin. Themen ihrer Arbeit sind unter anderem Liebesbeziehungen, verlorene Liebe, Einsamkeit, weibliche Klischees und weibliche Identität, die sie mit messerscharfem Witz abhandelt.

Links: Barbie Kahlo, 2008, 100 x 80 cm, Öl auf Leinwand

oben:Frieda Kahlo, Diego in meinen Gedanken, 1943

Jörg Immendorff , geb. 1945 in Bleckede, † in Düsseldorf, war ein deutscher Künstler (Malerei, Bildhauerei, Grafik und Aktionskunst) und Kunstprofessor. Er gilt mit seiner expressiv, figurativen Malerei als Vorläufer der Neuen Wilden. Immendorff ist einer der bekanntesten deutschen Künstler der Gegenwart.

Jörg Immendorff, Café Deutschland (Serie),
Contemplating The Question_Where Do I Stand,
1987, 250 x 330 cm , Oil on Canvas



Maria Lassnig , geb. 1919 Kärnten als *Maria Eleonora Gregorc*; † 2014 in Wien war eine österreichische Malerin(informel, figurative Malerei) Grafikerin und Medienkünstlerin. In ihrer Arbeit setzte sie sich, unter anderem, mit dem (meist ihrem eigenen) weiblichen Körper auseinander. Sie ist eine international bekannte Künstlerin.

Maria Lassnig, Selbstporträt mit Hase(Selfportrait with Hare), 2003,
Öl auf Leinwand, Größe unbekannt





Peter Doig , geb. 1959 in Edinburgh, ist ein schottischer Maler. Er gilt als einer der einflussreichsten figurativen Künstler der Gegenwart. Doig verschmilzt in seinen Bildern seine Referenzen(Fotografien) und Erinnerungen zu einer imaginären und einzigartigen, magisch-geheimnisvollen Welt.

Concrete Cabin, 1994, ca. 2 x 3 m,
Öl auf Leinwand

Komplexe Farbharmonien



Links: Willem De Kooning, O.T., 1960, Größe unbekannt, Öl auf Leinwand

rechts: Willem De Kooning , Rosy-Fingered Dawn at Louse Point', 1963, 2 x 1,8 m, Öl auf Leinwand

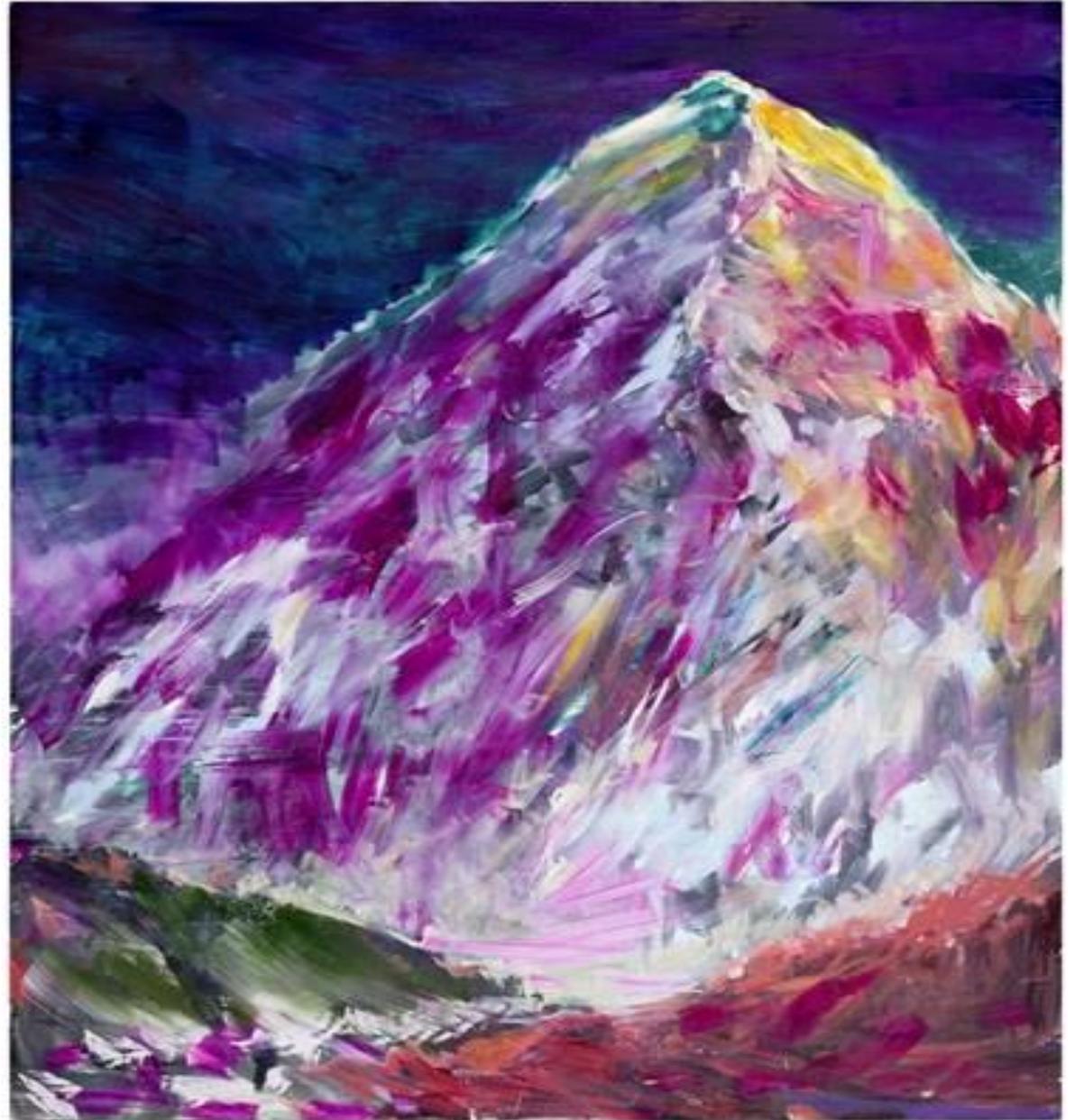


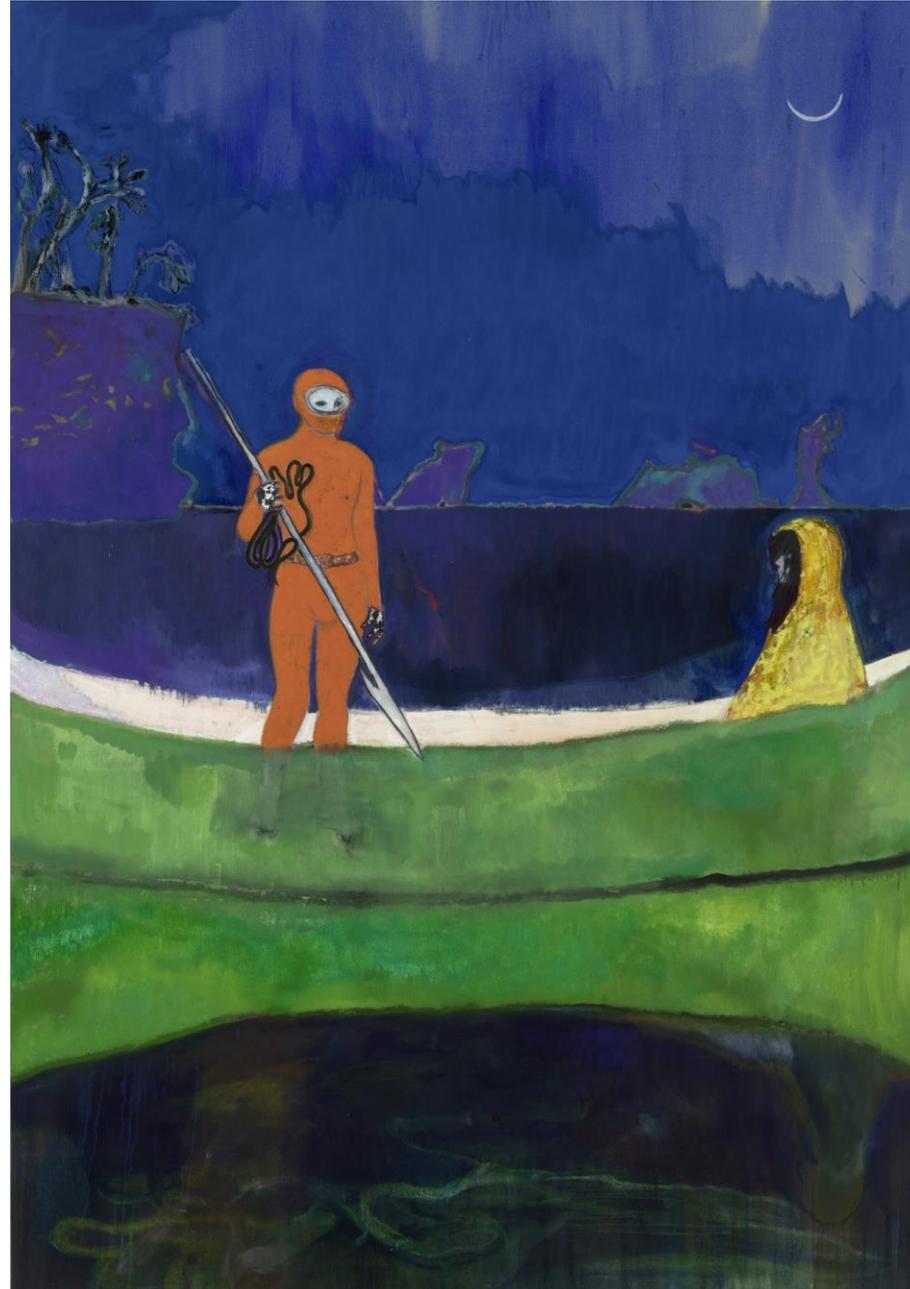
Willem de Kooning , geb.1904 Rotterdam,† 1997 New York) war ein niederländischer, seit 1962 US amerikanischer Maler. Er war einer der bedeutendsten Vertreter des abstrakten Expressionismus und ein Wegbereiter des Action Paintings.



Herbert Brandl , geb. 1959 Graz, ist ein österreichischer Maler. Brandl ist einer der wichtigsten Vertreter der österreichischen Neuen Wilden.

Links: Atelier Herbert Brandl
rechts: Herbert Brandl, O.T., 2014, Öl auf Leinwand





Peter Doig, Spearfishing , 2013, Größe unbekannt



Daniel Richter , geb. 1962 in Eutin,
deutscher Maler, Richters Bilder
haben Bezüge zur
dokumentarischen Fotografie, zur
Kunstgeschichte und zum aktuellen
Zeitgeschehen

Daniel Richter, Tuanus, 2000, oil on
canvas, 2,5 x 3,6 m

Joan Mitchell , geb.1925 in Chicago, Illinois, † 1992 in Paris, war eine US-amerikanische Malerin. Sie ist eine Vertreterin des abstrakten Expressionismus.

Joan Mitchell, *Ladybug*, 1957, Größe unbekannt





Joan Mitchell in ihrem Atelier

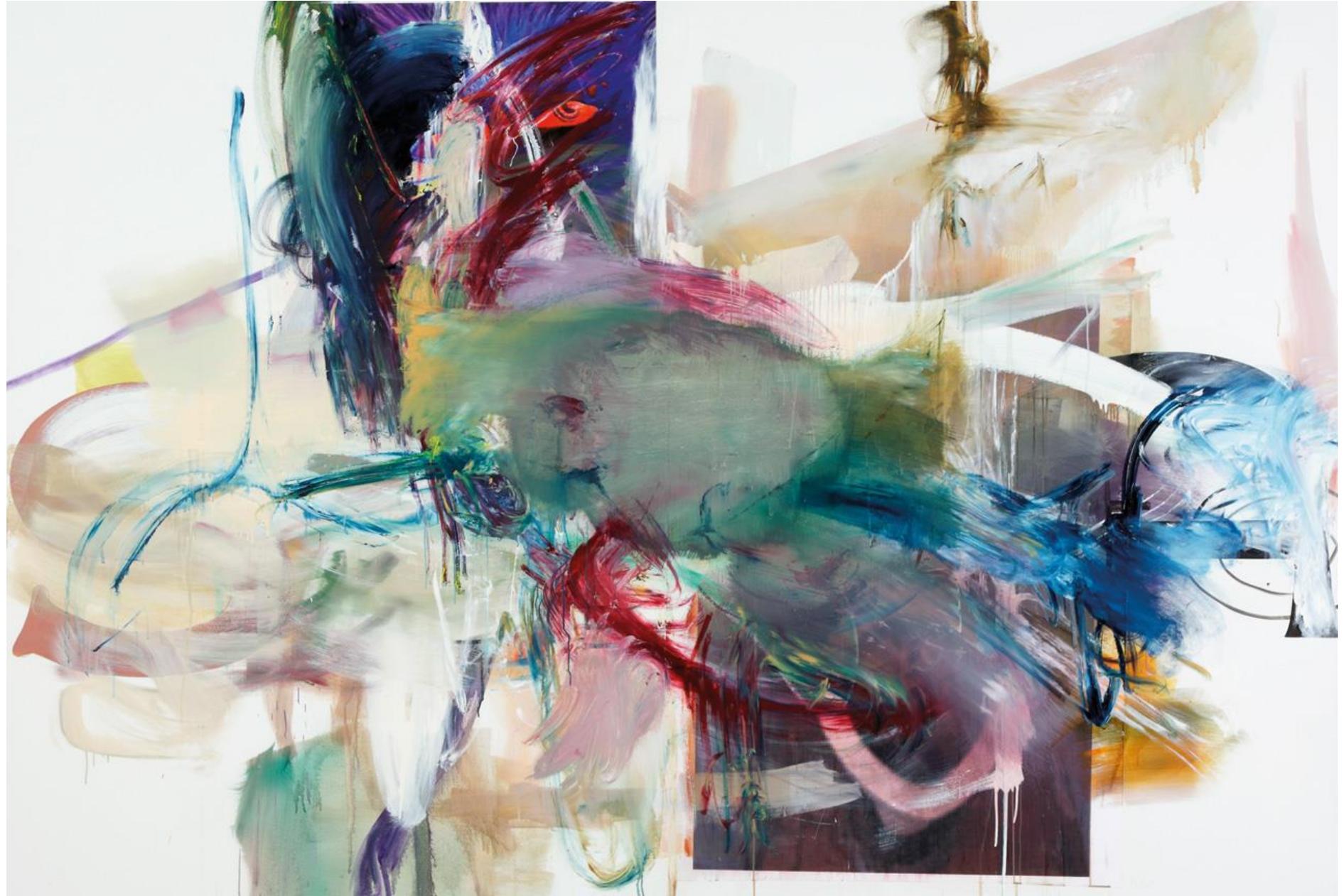


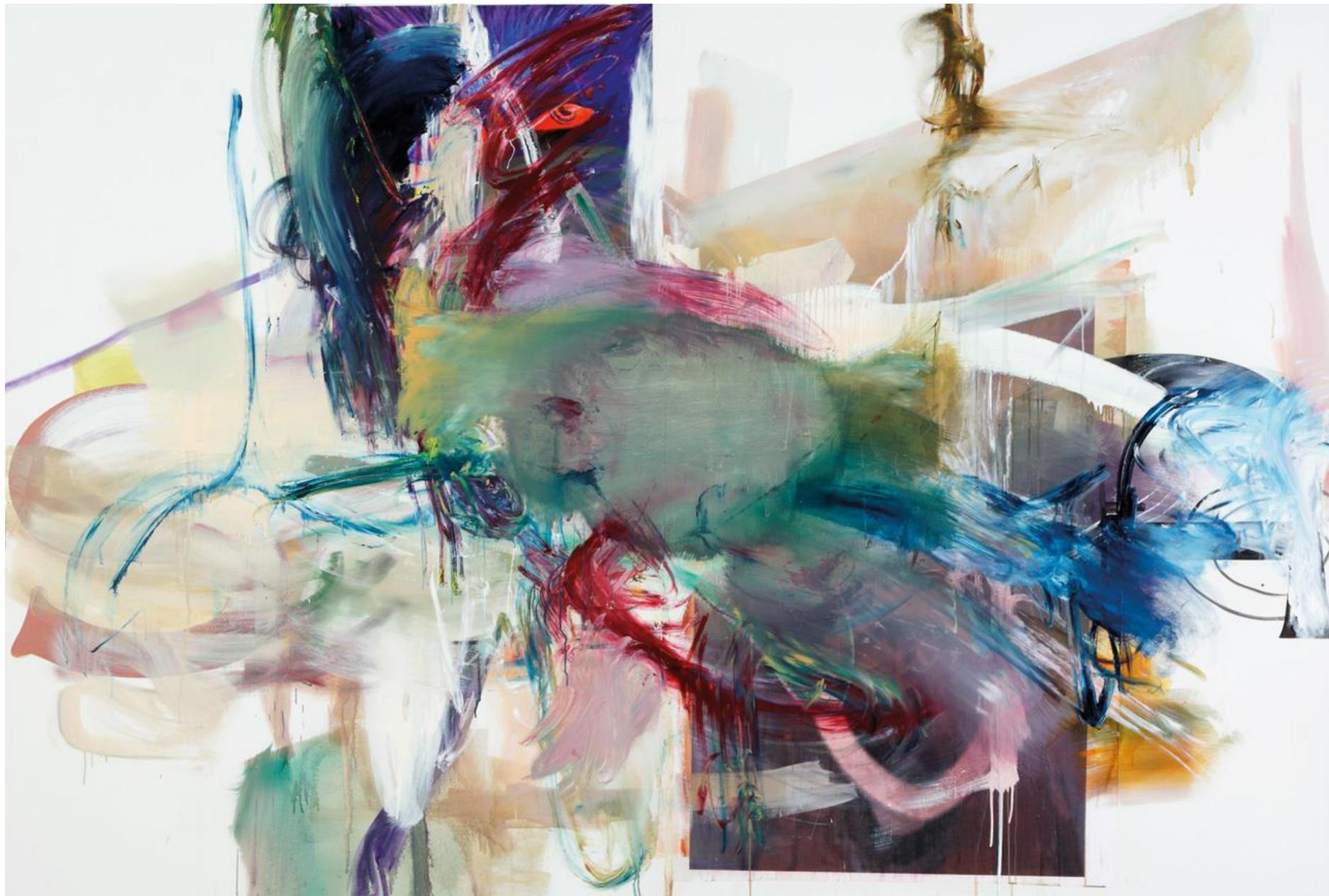
Martha Jungwirth, geb. 1940 in Wien, ist eine der bekanntesten österreichischen Malerinnen

Martha Jungwirth, Untitled, 2016, 143 x 245 cm, Ölfarbe auf Karton

Albert Oehlen , geb. 1954 in Krefeld ist ein deutscher Maler, Objekt- und Installationskünstler. Er wird den Neuen Wilden zugerechnet und ist ein Protagonist des Neoexpressionismus

Albert Oehlen, Öl auf Leinwand, Collage





Albert Oehlen , geb. 1954 in Krefeld,
Deutschland, Objekt- und
Installationskünstler. Er wird den Neuen
Wilden zugerechnet und ist ein
Protagonist des Neoexpressionismus

Albert Oehlen, Öl auf Leinwand, Collage

Kerstin Brätsch , geb. 1979, ist eine deutsche Künstlerin. Sie arbeitet vor allem als Malerin und im Bereich der Installation. In ihren Arbeiten unterwandert sie humorvoll Klischeevorstellungen und klassische Künstlerbilder. Sie lebt in New York und Berlin.

Kerstin Brätsch



Starke Kontraste

Kamilla Bischof, geb. 1986, Graz, österreichische Malerin, Performerin, Dichterin, lebt in Berlin. Sie vermischt in ihren großformatigen Ölbildern Frauen, mythologische Figuren, Tiere und Alltagsgegenstände zu einer mythologisch, zeitgenössischen Welt.
Medusa Montage, 2018, Öl auf Leinwand, 180 x 150 cm

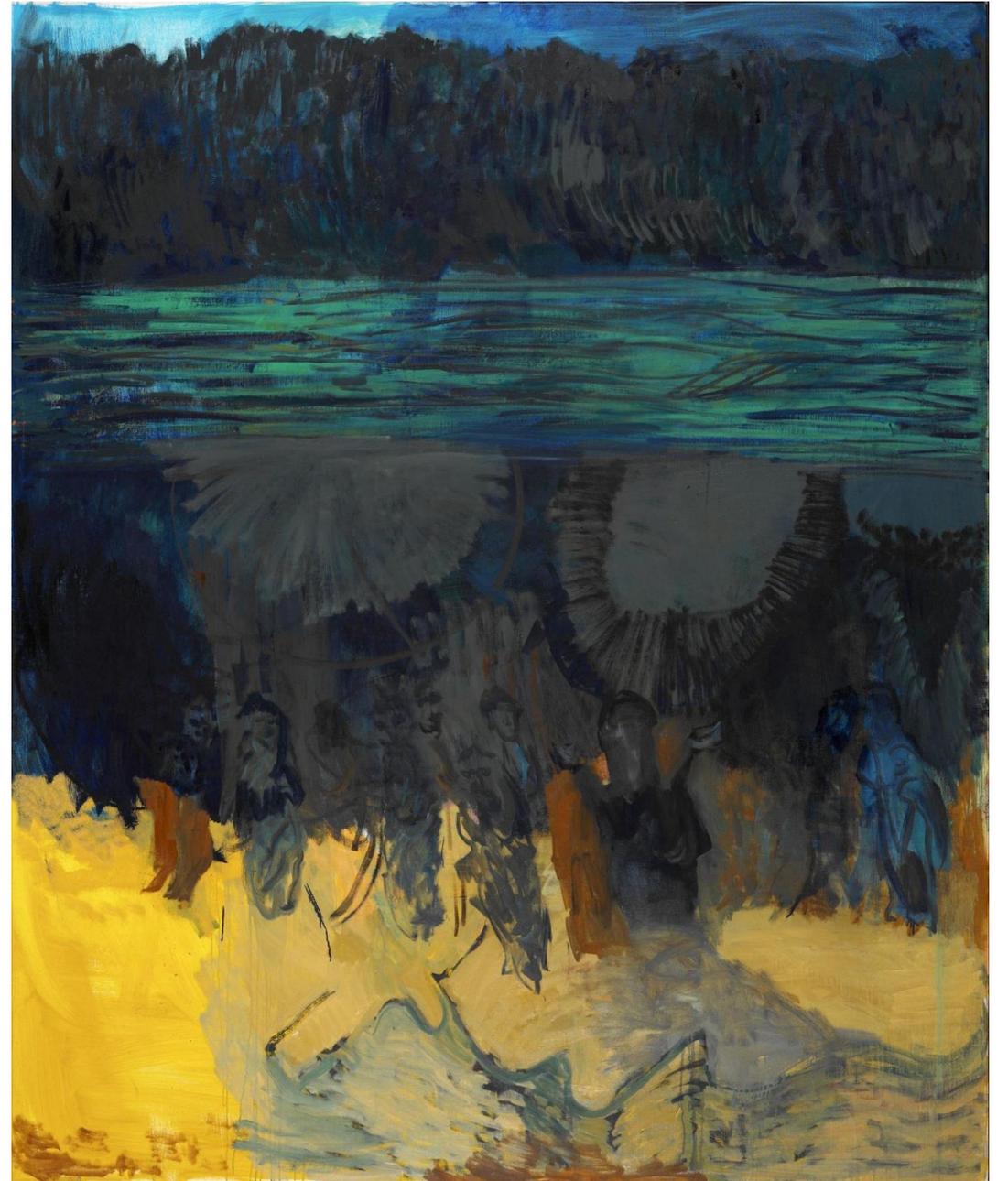




Noemi Conan, geb. 1987, Polen, lebt und arbeitet in London.
Links: The Lookout, 2021, Größe unbekannt, rechts: Hilary Emerging

Per Kirkeby , geb. 1938 in Kopenhagen, † 2018 Kopenhagen, war ein dänischer, abstrakt expressiver Maler, Bildhauer, Architekt, Geologe und Dichter. Das primäre Thema des ausgebildeten Naturwissenschaftlers war die Natur.

Per Kirkeby, Laeso, 2001, Öl auf Leinwand





Jörg Immendorff, Rakewell, 1994, 250 cm x 250 cm, Öl auf Leinwand

Kerry James Marshall, geb. 1955 in Alabama, ist ein US-amerikanischer Künstler. In seinen Gemälden, Collagen und Videos greift Marshall eigene Erfahrungen als Afroamerikaner, sowie historische, populäre und politische Motive auf.

Kerry James Marshall, Bang, 1994, 2,6 x 2,9 m, Acryl auf Leinwand





Kerry James Marshall, SOUVENIR I, 1996, Acryl auf Leinwand



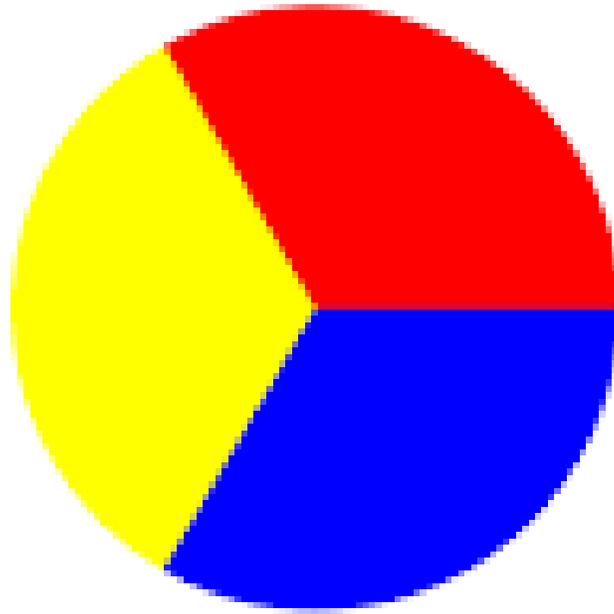
David Hockney, geb. 1937 in Bradford, UK, ist ein britischer Maler, Grafiker, Bühnenbildner und Fotograf. Er gilt als einflussreicher Künstler des 20. Jahrhunderts. Er ist ein führender Vertreter der Pop-Art nahestehenden Kunst bezeichnet.

David Hockney, A bigger Splash, 1967, Öl auf Leinwand



Kerstin Brätsch, Untitled, from the series "Psychic," 2007, oil and crayon on paper.

Primärfarben



Jan Vermeer van Delft, geb.1632 in Delft; +1675 in Delft, ist einer der bekanntesten holländischen Maler des Barocks

Jan Vermeer, Das Mädchen mit dem roten Hut,
1665, 23.2 cm × 18.1 cm, Öl auf Leinwand





Markus Willeke, geb. 1971, Berlin
Willekes Motive gehen aus der europäischen Jugendkultur der Achtziger und Neunziger hervor. Die Macht seiner Bilder erwächst aus der physischen Präsenz der Bildsymbole, ihrer Größe, und der Brillianz der Farbkontraste

Bishop (McDonalds), 2003, 140 x 190 cm
, Acryl, Tusche auf Nessel

Roy Liechtenstein, geb. 1923 in New York City, † 1997 NYC, war neben Andy Warhol der bekannteste Vertreter der amerikanischen Pop Art.

Der Künstler vor einem seiner Gemälde



Beruhigte Farbharmonien

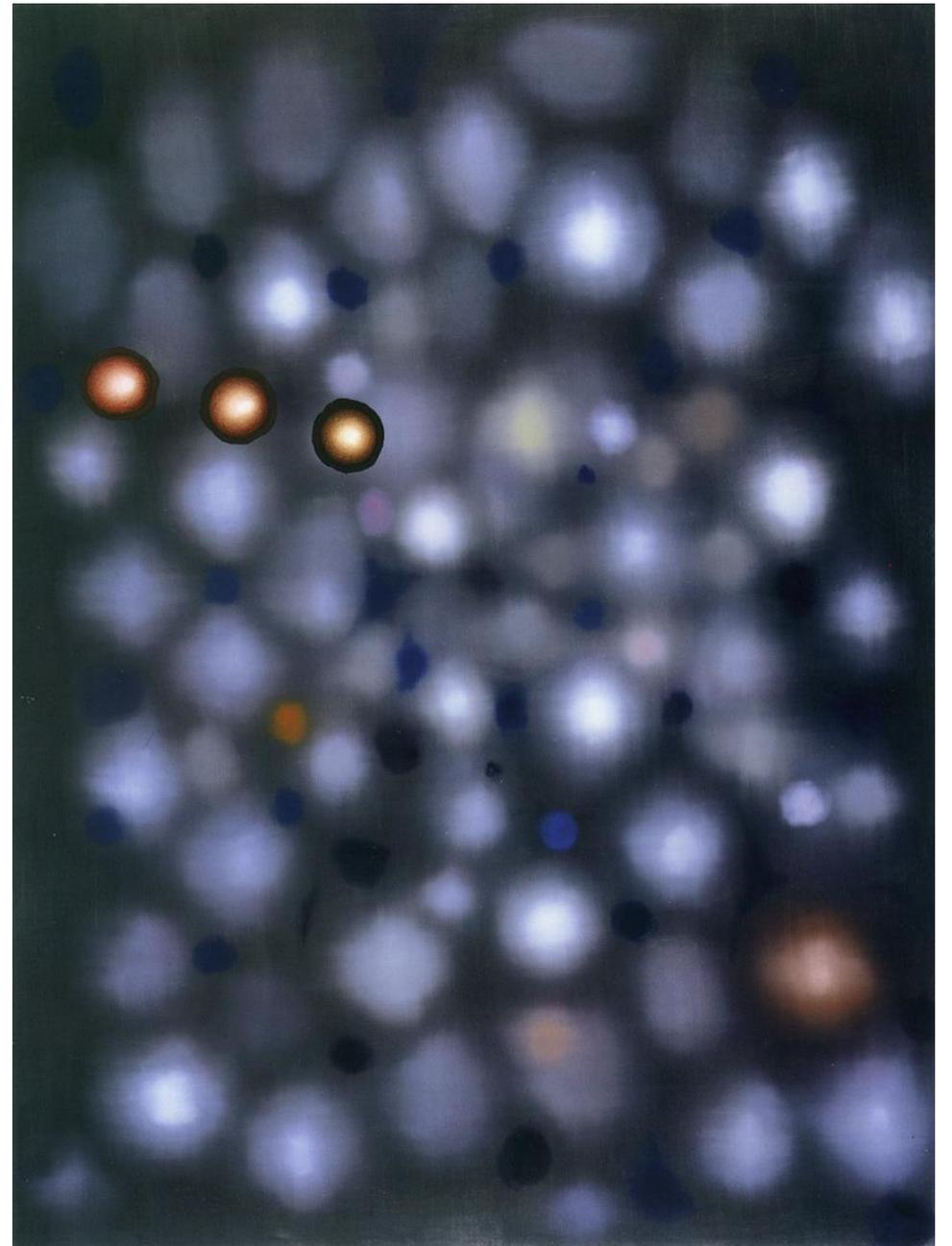
(Farbstimmungen in einer Farbfamilie)



Maja Vukoje, Mc Guffin, ca. 2006,

Ross Bleckner , geb. 1949 in New York City, Maler und Grafiker. In seiner Arbeit greift er Themen der Op Art auf. Die geometrische Strenge der Motive wird durch Unschärfen aufgebrochen, was zu einem Bildflimmern führt.

Specific and Anonymous, 2001, 2,1 x 1,5 m, oil on linen,

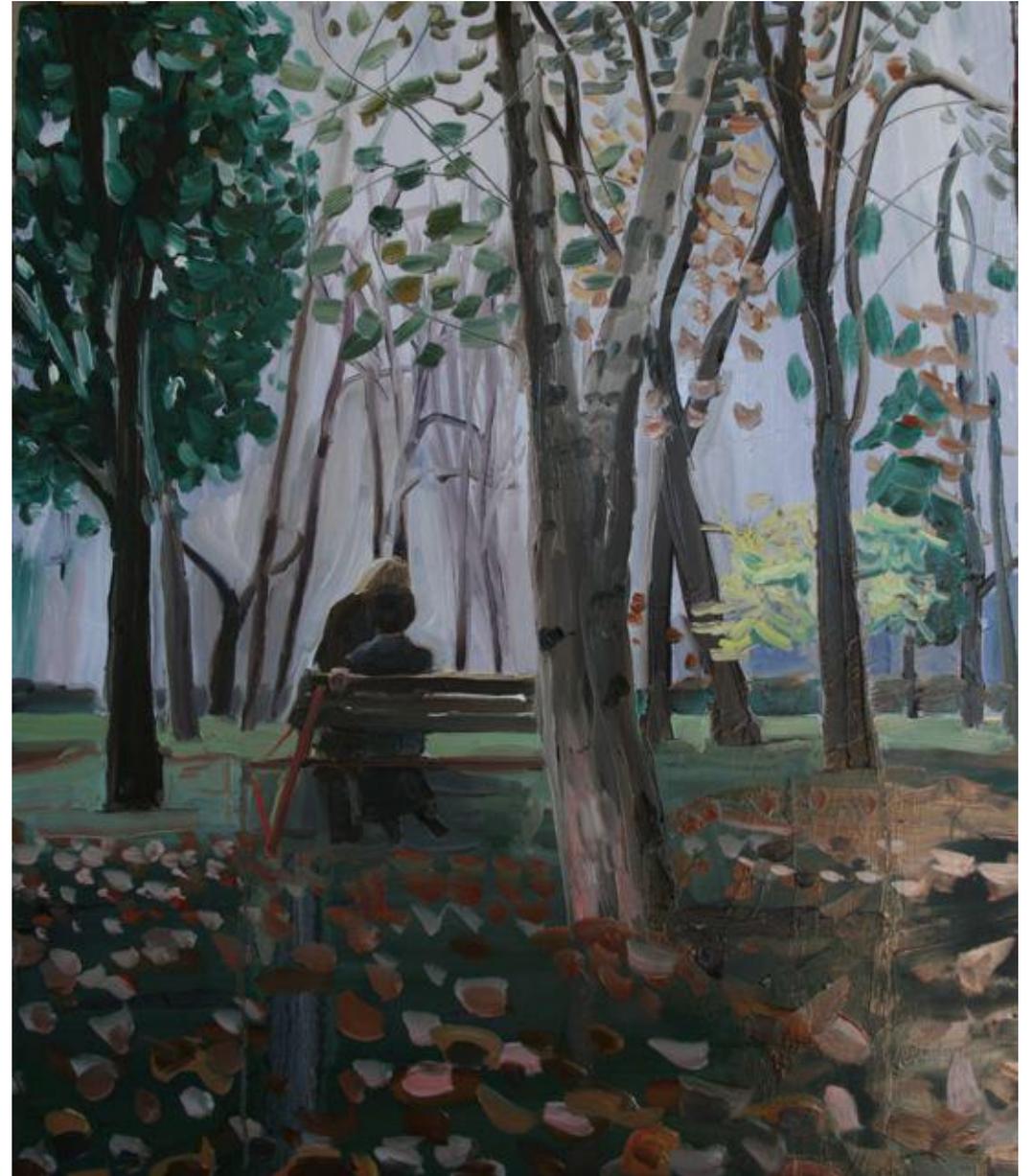




Peter Doig, "Horse and Rider", 2014, 240 x 360 cm, oil on canvas

Anna Bjerger, geb. 1973, lebt und arbeitet in Småland, Schweden. Das Thema ihrer Arbeit ist die Malerei selbst, sagt sie. Inspiriert von alten gefundenen Fotos aus Magazinen und Büchern, gibt sie Ihnen durch ihre Malerei neue Bedeutungen.

Anna Bjerger, Park, Oil on aluminium, 70x60 cm, 2010



Miriam Cahn , geb. 1949 in Basel, ist eine figurative Malerin. Ihre späteren Arbeiten beschäftigen sich mit weiblicher Identität, die Verletzlichkeit des Körpers und auch Krieg, Flucht und deren Darstellung in den Massenmedien. In Miriam Cahns Werk geht es oft um extreme menschliche Emotionen. Ihre

O.T., 2016, Technik und Größe unbekannt



Disharmonien, Dissonanz

Amy Sherald, geb. 1973 in Baltimore, US-amerikanische Malerin, zeitgenössische Porträtmalerin. Sherald bedient sich des traditionellen amerikanischen Realismus und verwandelt das Medium Porträt, um unerwartete Geschichten zu entwickeln. Sie möchte durch ihre Arbeit afroamerikanische Menschen in der Geschichte der amerikanischen Kunst zentral zu positionieren und auch verbreiteten Vorstellungen über deren Darstellung in Frage zu stellen.

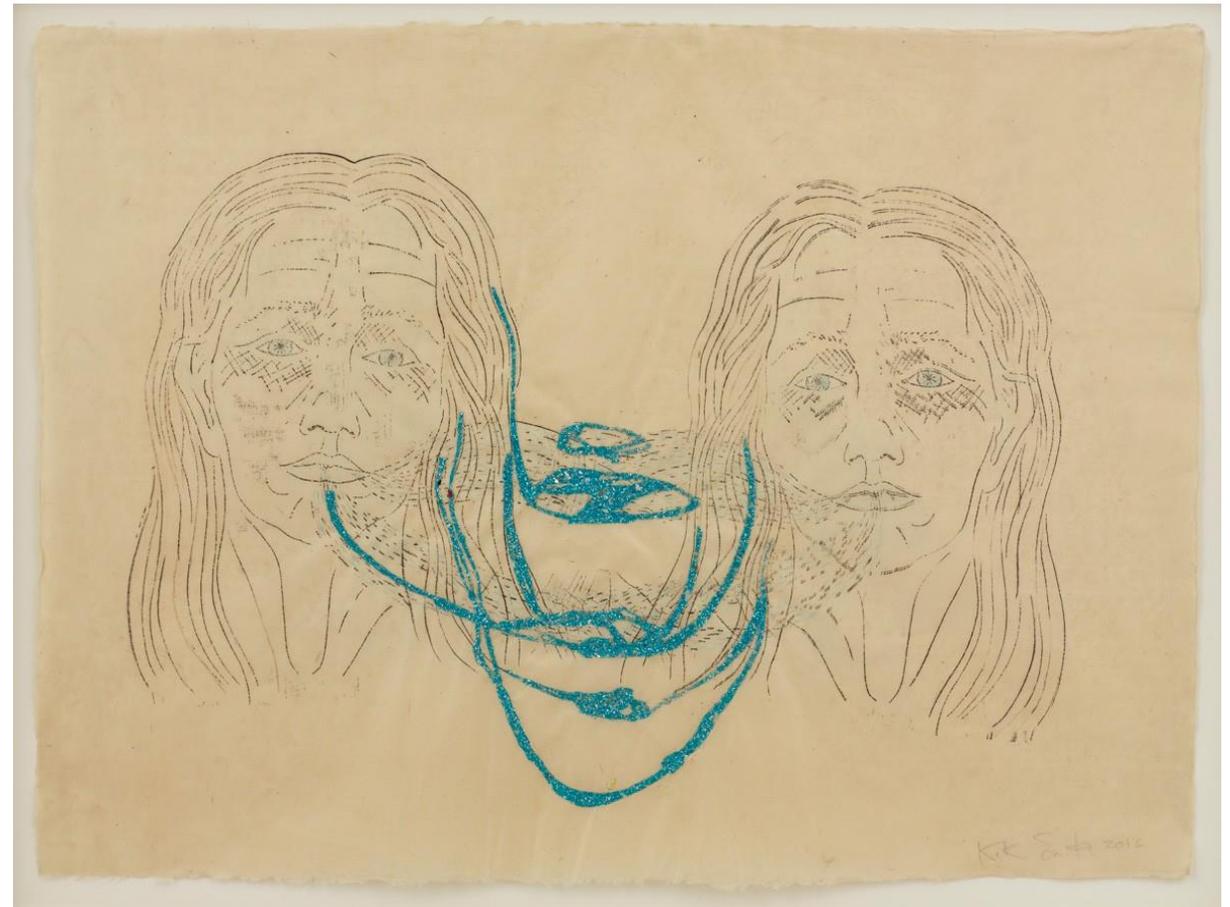
When I let go of what I am, I become what I might be, 2018, oil on canvas, 137 x 109 cm





Albert Oehlen, O.T., 1994, 2 x 4 m

Punktuell eingesetzte Farbe um etwas zu
unterstreichen,
Zeichnung, Druck und Malerei



Kiki Smith, geb. 1954 Nürnberg, amerikanische Bildhauerin, Zeichnerin und Druckgraphikerin. Sie zeigt in ihren Werken auch das „Verborgene“ des Körpers, wie die Körpersäfte, Verdauungsorgane und Exkreme. In den späteren Werken sind Themen der Natur und märchenhafte Motive vorherrschend.

Drawings, Graphitstift, Tusche, Lack auf Nepalpapier

Tracey Emin, geb. 1963 in London, gehört zu den Young British Artists (YBAs). Emin ist bekannt für ihre autobiografische Kunst. Sie war eine der TeilnehmerInnen in der legendären Ausstellung *Sensation 1997* in der Royal Academy London. Ihre Kunst ist von einer verblüffenden und roher Offenheit.

links: Louise Bourgeois, Tracey Emin, Dark Black lonely space, 2009-2010



Louise Bourgeois, geb. 1911 in Paris, † 2010 in New York City, französisch-US-amerikanische Bildhauerin, Installationskünstlerin, Malerin und Zeichnerin. Ihre Themen sind Sexualität, das Verhältnis von Geborgenheit und Abhängigkeit, Mutter-Tochter Beziehung, das Unbewusste, der Tod. Auch ihre Beschäftigung mit der Psychoanalyse hat großen Einfluss auf ihr Werk. Sie gilt als extrem einflussreiche Künstlerin sowohl der Klassischen Moderne, als auch der Zeitgenössischen Kunst.

The Birth, 2007



Schwarz-Weiß (und Farbe)



Daniel Richter, Army of Traitors, 2011, oil on canvas



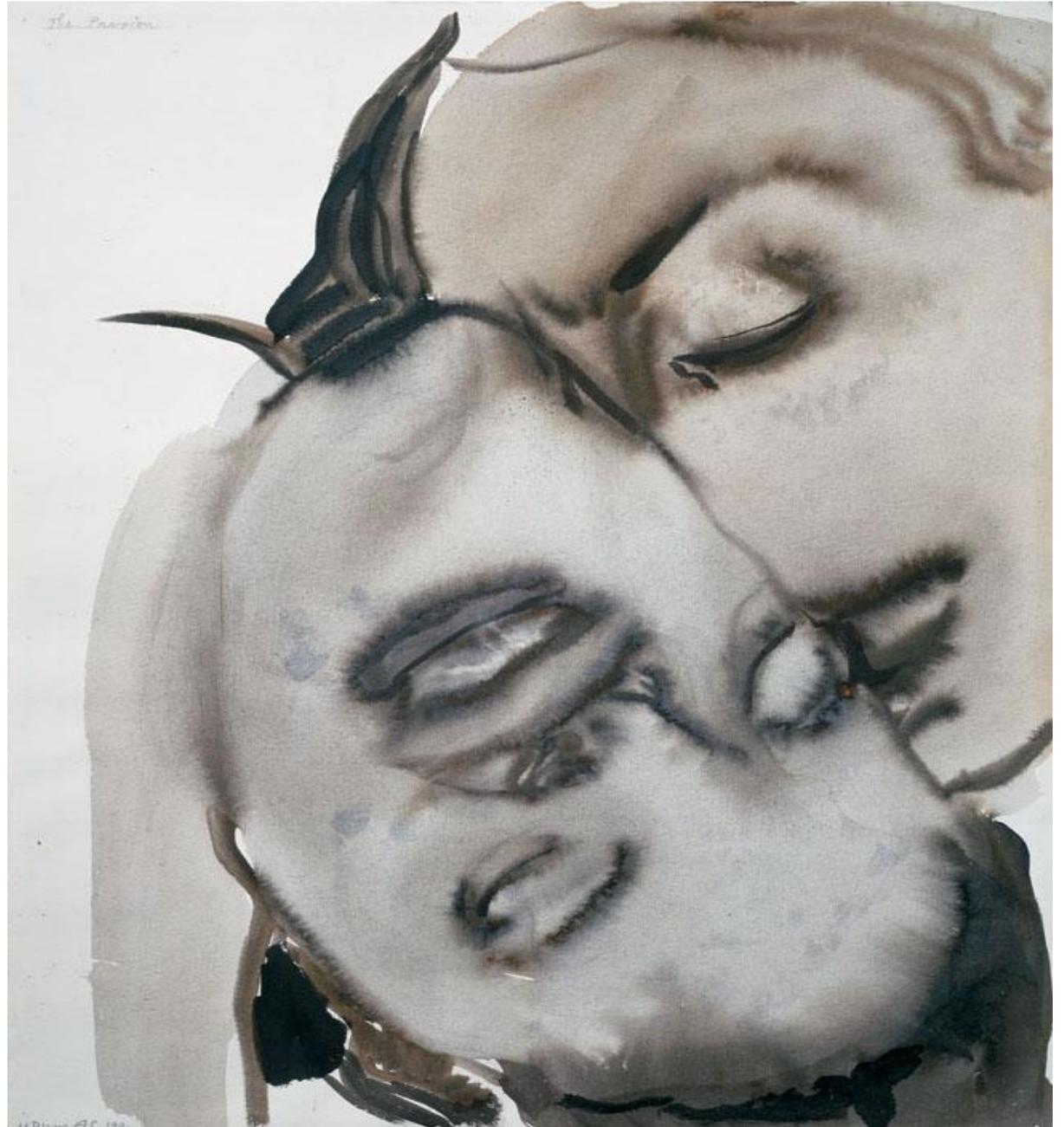
Kiki Smith, Bang, 1994, 2,8 x 1,9 m, Acryl und Druck auf Papier



Kiki Smith in ihrem Atelier

Marlene Dumas, geb. 1953 in Kapstadt, südafrikanische Malerin, lebt in Amsterdam. Sie arbeitet meist Öl auf Leinwand und Tusche oder Aquarell auf Papier. Fast alle von Marlene Dumas' Werken basieren auf einer fotografischen Vorlage, die sie selbst aufgenommen oder den Medien entnommen hat. Sie setzt sich unter anderem in ihrer Arbeit mit dem Konflikt zwischen Schwarz und Weiß und mit der politischen Lage in Südafrika auseinander. Auch die Medienkultur und die Bilderkultur der westlichen Welt sind Themen in ihrer Arbeit.

The Passion, 1994, 61 x 49 cm, Gouache und Tusche auf Papier





Luc Tuymans, geb. 1958 in Mortsel, belgischer Maler. Er beschäftigte sich damit neue Formen der Malerei und Porträtmalerei zu finden. Auffällig sind die zurückgenommenen Farbigkeit und die Direktheit seiner Malweise und Bildinhalte.

O.T., circa 2006, Öl auf Leinwand(Größe unbekannt)



links: Herbert Brandl, O. T., 2016, 130 x 140 cm, Öl auf Leinwand
rechts: Herbert Brandl, O. T., 2003, , 80 x 100 cm, Öl auf Leinwand



Daniel Richter, Größe und Jahr unbekannt